

Gott ist... Liebe, Licht, Geist, verzehrendes Feuer 1Joh 4,8.16; 1Joh 1,5;
Joh 4,24; Hebr 12,29

Gebet

Einleitung

Unser Gott ist ein einzigartiger Gott. Bevor wir uns vier seiner Wesensarten zuwenden, erzähle ich euch ein Erlebnis aus meiner Auszeit in NY.

NY war in mancherlei Hinsicht immer wieder eine Herausforderung. Ständig ging etwas schief und ich durfte, ja musste lernen Gott zu vertrauen. Und es war wirklich ausserordentlich, wie Gott jedes Mal eine Lösung schenkte. So durfte ich während dieser Zeit Gott als ausserordentlichen Gott erleben.

Der Höhepunkt war für mich das folgende Erlebnis (muss es etwas abkürzen). Andrea und Dominik kamen nach vier Wochen Auszeit nach NY nachgereist und wir hatten via Airbnb ein Zimmer bei einem Francis gebucht. Ich wollte ihn im Vorfeld via E-Mail und Telefon erreichen und bekam nie eine Antwort. Dann versuchte ich über die Vermittlerorganisation Airbnb mit dem Zimmervermieter Kontakt aufzunehmen. Auch diese Versuche blieben erfolglos.

Ich muss sagen, dass war das einzige Mal, dass mich die Unannehmlichkeiten anfangen zu stressen. Ich wollte, dass Andrea, wenn sie nach der langen Reise ankommt, ein Zimmer mit Bett vorfindet, wo sie sich ausruhen kann und das schien nun alles in der Luft zu schweben.

Es versteht sich von selbst, dass ich mehrmals für die Sache gebetet hatte. Nichts passierte. So gab ich dem Ganzen eine letzte Chance. Noch bevor ich auf den Flugplatz fuhr, machte ich einen Abstecher in die Strasse wo Francis wohnen würde. Ich wusste aber, durch einen anderen Vorfall vor ein paar Tagen, dass ich keine Chance

hatte Francis zu finden, weil ich **keine Apartmentnummer** hatte. Dort angekommen schien die Sache wirklich aussichtslos. Ein Haus mit ca. 50 Wohnungen, wie sollte ich da Francis finden. **Eine erste Person kam aus dem Haus**, ich fragte nach Francis – keine Ahnung. Ich fragte eine nächste Person – die konnte nicht einmal Englisch, nur Spanisch. Dann kam der Pöster. Super dachte ich, der kennt jeden im dem Haus. Seine Antwort war knapp und präzise: „Eine solche Auskunft darf ich ihnen leider nicht geben.“

Ich **hatte aufgegeben und wollte bereits zum Flughafen** fahren, **als ein junger Mann** aus der Tür **kam**. Letzte Chance dachte ich: Kennen sie Francis? Ja klar, der ist oben! Was oben sagte ich, ich habe ihm vorher mit dem Handy angerufen und niemand hat abgenommen. Er gab mir die Apartmentnummer und ich fuhr hoch, drückte die Klingel, Niemand öffnete. Ich hämmerte an die Tür. Niemand öffnete. Dann ging ich aufs Ganze. Ich schaute ob die Tür offen ist. Sie war geschlossen. Und dann ging sie auf und Francis stand vor mir und Andrea hatte ihr Bett auf sicher!

Für mich war es ein grosses Wunder, wie Gott mich in dieser Situation geführt hatte. **Da ging es nur um Sekunden und ich möchte nicht wissen, wie die Sache sonst** ausgegangen wäre.

Wir haben wirklich einen ausserordentlichen Gott!

Im **NT** gibt es **einige Aussagen, die mit „Gott ist...“** anfangen. Vier davon wollen wir uns heute ansehen.

Gott ist Liebe

Gott ist Licht

Gott ist Geist

Gott ist ein verzehrendes Feuer.

1. Gott ist Liebe

Der **Zusammenhang**, in dem die Aussage „Gott ist Liebe“ steht, ist die **Liebe, die wir untereinander haben sollen.**

1Joh 4,8.16: *Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe... [16](#) Und ´noch etwas gibt uns die Gewissheit, mit Gott verbunden zu sein:´ Wir haben erkannt, dass Gott uns liebt, und haben dieser Liebe unser ganzes Vertrauen geschenkt. Gott ist Liebe, und wer sich von der Liebe bestimmen lässt, lebt in Gott, und Gott lebt in ihm.*

Gott ist Liebe bedeutet, dass er **sich selbst am Kreuz opfert**, damit wir mit ihm ewig leben können.

Ich bin **tief bewegt, wenn ich daran denke, dass Gott sich selbst ans Kreuz** nageln lässt, weil ich ein Sünder bin. Es ermutigt mich jedes Mal, wenn ich daran denke, wie wertvoll und kostbar ich in Gottes Augen bin. Ich danke Jesus, meinem Erlöser, dass er mich so sehr liebt! Nirgends in dieser Welt finden wir grössere Liebe, als die, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe!

Aufgrund dessen, dass Gott uns so sehr liebt, fordert er uns auf:

V. 19-21: *´Der tiefste Grund für unsere Zuversicht liegt in Gottes Liebe zu uns:´ Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat. [20](#) Wenn jemand behauptet: »Ich liebe Gott!«, aber seinen Bruder oder seine Schwester hasst, ist er ein Lügner. Denn wenn jemand die nicht liebt, die er sieht – seine Geschwister –, wie kann er da Gott lieben, den er nicht sieht? [21](#) ´Denkt an` das Gebot, das Gott uns gegeben hat: Wer Gott liebt, ist verpflichtet, auch die Geschwister zu lieben.*

Wir **sollen unsere Glaubensgeschwister lieben, weil er uns zuerst** geliebt hat!

Ich möchte heute mit euch zusammen ganz praktische Anwendungen zu den einzelnen Bereichen sammeln.

(Andrea) schreibt diese auf das Flipchart und ich werde sie dann allen via Mail zu kommen lassen.

Wenn ich deine E-Mail-Adresse noch nicht habe, dann schreibe mir doch eine E-Mail und du bekommst die Ideen auch.

Meine E-Mail: kym@gmx.ch (auf Flipchart)

Frage: *Wie können wir die Liebe zu unseren Glaubensgeschwistern konkret werden lassen?*

- Gastfreundschaft
- Hilfsbereitschaft in Notzeiten
- Bereitschaft zu vergeben
- Dem anderen Gutes tun, auch wenn uns das „Überwindung“ kostet

2. Gott ist Licht

Der **Zusammenhang**, in der die Aussage „Gott ist Licht“ steht, ist die **Heiligung und die Liebe, die wir untereinander haben sollen.**

1Joh 1,5: Die Botschaft, die wir von Jesus Christus empfangen haben und die wir an euch weitergeben, lautet: Gott ist Licht; bei ihm gibt es nicht die geringste Spur von Finsternis.

Gott ist Licht bedeutet, dass **Gott absolut heilig**, rein, gerecht und ohne Schuld ist.

Es **steht geschrieben**, dass in ihm **keine Finsternis** ist. In Gott ist nichts Schlechtes! Seine Gedanken, Worte und Taten sind absolut rein und gut.

Es **beruhigt mich zu wissen**, dass in **Gott keine Finsternis** ist, dass er absolut gut ist. Ich **weiss mich darum in Gott sicher** und

geborgen. **Wenn ich für mich Unklares und Verwirrendes erlebe**, so weiss ich doch, dass hinter allem Gott steht und er keine zwiespältige Gestalt ist, bei der ich nicht weiss, ob ich ihr vertrauen kann oder nicht. Gott ist gut! Er führt mich nicht einfach so zum Spass aufs Glatteis und lässt mich dann schadenfroh hängen. Nein, Gott ist gut!

Aufgrund dessen, dass Gott heilig und ohne falsch ist, fordert er uns auf:

1Joh 2,3-6: *Wie können wir sicher sein, dass wir Gott kennen? Es zeigt sich daran, dass wir seine Gebote befolgen. [4](#) Wenn jemand behauptet, Gott zu kennen, aber seine Gebote nicht befolgt, ist er ein Lügner und gibt der Wahrheit keinen Raum in seinem Leben. [5](#) Wer sich hingegen nach Gottes Wort richtet, den hat die Liebe Gottes von Grund auf erneuert, und daran erkennen wir, dass wir mit Gott verbunden sind. [6](#) Wer von sich sagt, er 'sei mit ihm verbunden und' bleibe in ihm, der ist verpflichtet, so zu leben, wie Jesus gelebt hat.*

Mit anderen Worten: „Wir **sollen im Licht wandeln!**“

Frage: *Wie können wir im Licht wandeln, heilig und ohne falsch sein?*

- Gottes Gebote halten
- Sich an Gottes Wort halten
- Um Vergebung bitten, da wo wir in Sünde gefallen sind (1Joh 1,9)

Aufgrund dessen, dass Gott heilig und ohne falsch ist, fordert er uns noch zu etwas Weiterem auf:

1Joh 2,9-11: *Wer behauptet, im Licht zu leben, aber seinen Bruder oder seine Schwester hasst, der lebt in Wirklichkeit immer noch in der Finsternis. [10](#) Doch wer seine Geschwister liebt, 'lebt im Licht und' bleibt im Licht, und nichts kann ihn zu Fall bringen. [11](#) Wer seine Geschwister*

hasst, lebt in der Finsternis. Er tappt im Dunkeln umher und weiß nicht, wohin er geht; die Finsternis hat ihn blind gemacht.

Wie bei der Liebe geht es auch beim Wandeln im Licht um die konkrete Nächstenliebe! Diese scheint zentral und wichtig zu sein. Wie diese konkret wird, das sehen wir schon auf der Flipchart. Deshalb gehe ich jetzt einen Schritt weiter.

3. Gott ist Geist

Der **Zusammenhang**, in der die Aussage „Gott ist Geist“ steht, ist die **Anbetung**.

Joh 4,24: *Gott ist Geist, und die, die ihn anbeten wollen, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.*«

Gott ist Geist bedeutet, dass Gott **nicht ortsgebunden**, sondern völlig unabhängig ist.

Die **Samariter dachten** Gott müsse auf ihrem Berg angebetet werden.

Die **Juden dachten** in Jerusalem ist der Ort der Anbetung.

Jesus stellt klar: Gott ist Geist. Er ist **nicht ortsgebunden**. Er **kann überall gleichzeitig** sein, und angebetet werden.

Und weil Gott Geist ist, soll er **in Geist und Wahrheit** angebetet werden. Die **Anbetung ist nicht an einen Ort gebunden**, sondern an **den geistlichen Zustand des Anbeters**. **Dieser muss vom Geist erfüllt** sein!

Im Geist anbeten können nur die, die Gottes Kinder sind und den HG empfangen haben.

Weiter soll die Anbetung in Wahrheit geschehen. Anbetung **verliert ihren Wert, wenn sie nicht aus der inneren Überzeugung** kommt und nur eine äussere Form ist. In **Wahrheit Gott anbeten heisst**, dass wir **ihn aus unserer inneren Überzeugung ehren**.

Frage: *Wie kann die Anbetung in Geist und Wahrheit konkret aussehen?*

- So zu leben, wie Gott das in seinem Wort vorgibt
- Den Nächsten echt und konkret lieben
- Gott Komplimente machen, für das was er ist und wie er ist
- Gott unsere Gaben (Zeit, Fähigkeiten und Geld) zur Verfügung stellen.
- Für andere Menschen als Zeugen von Jesus zu leben und von ihm erzählen
- Röm 12,1-2: Unser ganzes Leben Gott zur Verfügung stellen und unsern Verstand erneuern lassen.

Anbetung ist ein Lebensstil, eine innere Haltung, die **gefüllt** ist mit vielen einzelnen Gedanken, Worten und Taten.

4. Gott ist verzehrendes Feuer

Der **Zusammenhang**, in der die Aussage „Gott ist verzehrendes Feuer“ steht ist die **Ewigkeit und damit Verbunden das vorausgehende Gericht**.

Hebr 12,29: *Denn eines dürfen wir nie vergessen: Unser Gott ist wie ein Feuer, das alles verzehrt.*

Gott ist ein alles verzehrendes Feuer bedeutet, dass Gott heilig ist und niemand in Gottes neue Welt hineinkommt, der Gottes Ansprüchen nicht würdig ist.

Ich **bin froh, dass Gott gerecht ist** und dass er beim letzten Gericht Gerechtigkeit schaffen wird. **Noch viel dankbarer bin ich, dass Gott durch Jesus einen Weg geschaffen hat**, dass ich vor ihm als gerecht bestehen kann, weil Jesus für mein Versagen bezahlt hat!

Das heisst aber nicht, dass wir im Unrecht verharren sollen:

Hebr 12,14-15: Bemüht euch mit ganzer Kraft um Frieden mit jedermann, und richtet euch in allem nach Gottes Willen aus. Denn ohne ein geheiligtes Leben wird niemand den Herrn sehen. [15](#) Achtet darauf, dass niemand sich selbst von Gottes Gnade ausschließt! Lasst nicht zu, dass aus einer bitteren Wurzel eine Giftpflanze hervorwächst, die Unheil anrichtet; sonst wird am Ende noch die ganze Gemeinde in Mitleidenschaft gezogen.

Wir sollen uns um Frieden bemühen und uns in allem nach Gottes Willen ausrichten.

Frage: Wie sieht dieses Jagen nach Frieden und Heiligung aus?

Dazu möchte ich jetzt kein Brainstorming machen, sondern einfach aufzeigen, was Gott uns selber in Hebr 13 dazu aufzeigt:

- Liebt eure Geschwister
- Gastfreundschaft
- Denkt an die Gefangenen, an die, die leiden
- Die Ehe soll rein bleiben
- Sei ohne Geiz indem du dir genügen lässt, an dem, was du hast.
- Achtet die Gemeindeführer, besonders die, die Gottes Wort verkünden
- Bleibt bei der biblischen Lehre

- Lobt Gott, das heisst, wir sollen Jesus bekennen
- Pfllegt Gemeinschaft unter Christen
- Gehorcht den Gemeindevorstehern
- Betet
- Seid tüchtig in allen guten Werken

Es fällt auf, dass Gottes Wesen, welches Liebe, Licht, Geist und verzehrendes Feuer ist, uns immer wieder zu ähnlichen konkreten Handlungen führen möchte.

Vergessen wir dabei nicht, dass Gott uns zuerst geliebt hat und aufgrund dessen sollen und wollen wir so leben, wie es Gott gefällt.

Denken wir auch daran, dass wir ohne Gott nichts tun können, das ihn letztlich ehrt. **In und aus der Beziehung mit Jesus befähigt er uns** durch den Heiligen Geist das Gute zu tun.

Gott ist Liebe

Gott ist Licht

Gott ist Geist

Gott ist verzehrendes Feuer

Durch dich und mich, werden diese Eigenschaften Gottes in dieser Welt sichtbar. In der Kraft des Heiligen Geistes ist es uns möglich, zur Ehre Gottes zu leben und das hat konkrete Auswirkungen auf unsere

Ehe

Familie

Gemeinde

Und die ganze Welt.

Darum lasst uns zusammen beten, dass Gott bei unseren Mitmenschen als Gott der Liebe, des Lichts, des Geistes und als verzehrendes Feuer erkannt wird.

Gebetsgemeinschaften im Raum.

Fragen, Ergänzungen, Erlebtes

Zusammenfassung / Zettel

1. Gott ist Liebe 1Joh 4,8.16

Der **Zusammenhang**, in der die Aussage „Gott ist Liebe“ gesprochen wurde, ist die **Liebe, die wir untereinander haben sollen.**

Gott ist Liebe bedeutet, dass er **sich selbst am Kreuz opfert**, damit wir mit ihm ewig leben können.

2. Gott ist Licht 1Joh 1,5

Der **Zusammenhang**, in der die Aussage „Gott ist Licht“ gesprochen wurde, ist die **Heiligung und die Liebe, die wir untereinander leben sollen.**

Gott ist Licht bedeutet, dass **Gott absolut heilig**, rein, gerecht, ohne Schuld und vertrauenswürdig ist.

3. Gott ist Geist Joh 4,24

Der **Zusammenhang**, in der die Aussage „Gott ist Geist“ gesprochen wurde, ist die **Anbetung. Anbetung ist ein Lebensstil!**

Gott ist Geist bedeutet, dass Gott **nicht ortsgebunden**, sondern völlig unabhängig ist.

4. Gott ist verzehrendes Feuer Hebr 12,29

Der **Zusammenhang**, in der die Aussage „Gott ist verzehrendes Feuer“ gesprochen wurde, ist die **Ewigkeit und damit Verbunden das vorausgehende Gericht.**

Gott ist verzehrendes Feuer bedeutet, dass **Gott heilig ist** und **niemand in Gottes neue Welt hineinkommt**, der dessen nicht würdig ist.